

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 15.

Mittwoch den 19. Januar

1870.

Im hiesigen Kreisgerichts-Gefängnisse sollen außer anderen Arbeiten, auch frische Roßhaare gezupft werden. Die Herren Tapezierer werden ersucht, ihre Offerten bald gefälligst bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Der Königl. Staatsanwalt.
Moriz.

Gefunden eine lederne Tasche mit Inhalt.
Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Königl. Polizei-Direction.
Sevried.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ertrag-Geschäft pro 1870 betr.

In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ertrag-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1850 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ertrag-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufhalten,

hiermit aufgefordert

bis zum 1. Februar l. J.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammtafel dahier (Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Zugungscheine und Gestellungsatteste) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen, sind zur Vorlage eines Geburtscheins nicht verpflichtet.

Für die hier heimatberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die deßfalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 1. März l. J. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 24. l. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Münzberg 1b:

- | | |
|-------|-------------------------------|
| 5 | buchene Stämme von 186 Cbfß., |
| 1 | Finden-Stamm 58 " |
| 70 | Klafter buchenes Scheitholz, |
| 84 | Frügelholz, |
| 2 3/4 | Finden-Frügelholz, |
| 4800 | Stück buchene Wellen, |

- | | |
|-------|--------------------------|
| 25 | Klafter Stockholz, |
| 1/8 | " buchenes Lagerholz, |
| 1/4 | " Finden-Lagerholz, |
| 4 1/2 | " Windfallholz, |
| 1 | Karrn Schlagraum (Späne) |

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Verfuhr und das Zerfleinern von 10 Cubikruthen Steine aus dem städtischen Steinbruche in Speierslach wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Betriebs-Inspector Christian Wundt Eheleute von Darmstadt ihre nachbezeichneten in hiesiger Gemarkung belegenen, früher David Schweisguth'schen Grundstücke, als:

Pos. der Zum. Mg. Rh. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 262 1 57 92 Acker „Unter schwarzen Berg“ 3r Gew. zw. Christian Schlichter Erben und Reinhard Götzel, gibt 35 fr. Zehnt-Annuität;
- 2) 125 — 68 85 Acker „Auf dem Berg“ 4r Gew. zw. Christoph Stiehl zu Bierstadt und Johann Peter Seiler, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 3) 192 — 81 35 Acker „Tiefenthal“ 1r Gew. zw. einem Weg und Heinrich Thon, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) 210 — 86 17 Acker „Tiefenthal“ 2r Gew. zw. Heinrich Thon und einem Weg, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 5) 230 1 39 11 Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Philipp Weygandt und Friedrich Jacob Köll, gibt 46 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 6) 134 — 94 13 Wiese „Konnentrift“ 2r Gew. zw. Christian Badior und Gottfried Bächer, gibt 27 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität;
- 7) 276 — 81 71 Wiese „Müllerswies“ 6r Gew. zw. Georg Thon und der Domäne;
- 8) 30 — 59 4 Acker „Hinter Ueberhoben“ 1r Gew. zw. der Domäne und dem Centralstudienfonds, gibt 17 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 9) 83 — 65 70 Acker „Hinter Ueberhoben“ 1r Gew. zw. Carl von Reichenau und Paul Mühl, gibt 22 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 10) 509 — 93 39 Acker „An den Nußbaum“ 1r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und

Pos. No. Flächengehalt
der Bum. Arg. Rh. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- der Domäne, gibt 56 fr. Zehnt-
Annuität;
11) 260 1 17 52 Ader „Holzstraße“ zw. Daniel Kraft
und Heinrich Thon, gibt 1 fl.
Zehnt-Annuität;
12) 525 — 87 43 Ader „Wellrig“ 2r Gew. zw. Joh.
Friedrich Stuber Erben u. Andreas
Daniel Kimmel, gibt 30 fr. 1 fl.
Zehnt-Annuität;
13) 554 1 59 45 Ader „Wellrig“ 4r Gew. zw. Friedrich
Heinrich Dörr und Johann Damb-
mann Wwe., gibt 57 fr. Zehnt-
Annuität;
14) 327 — 87 82 Ader „Kleinhainer“ 2r Gew. zw.
Georg Hahn und Friedrich Thon,
gibt 21 fr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

922

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll das von
dem verstorbenen Herrn Wilhelm Krennwrantz von hier hinter-
lassene Mobilienvermögen, bestehend in Haus- und Küchengeräthen,
Bettwerk, Kleidungsstücken, einem Ordonnanzstutzen mit Zubehör,
ca. 1 1/4 Klafter gespaltenem und ca. 1/4 Klafter kleinem Brenn-
holz u. s. w. Ludwigstraße No. 12 dahier gegen Baarzahlung
versteigert werden.

Wiesbaden, 13. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.

1094

Coulin.

Schulgeld.

Die 2. Hälfte des Schulgeldes für das laufende Winter-
Semester ist am 15. d. Mts. fällig geworden und werden die
schulgeldpflichtigen Bewohner der Stadt zur Einzahlung hiermit
aufgefordert.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Maurer, Stadtrechner.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden im
Rambacher Gemeindegeld Goldstein
35 birchene Werthholzstämme,
12 Klafter buchenes Holz,
2800 Stück buchenes Wellen,
5 Klafter Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 15. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

55

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch
den 19. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier
folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Küchenschrank,
- b) 1 Kleiderschrank,
- c) 1/2 Stück Wein,
- d) 1 Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, 17. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

387

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag
den 21. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rath-
hause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Büchse, eine Helm;
- b) 4 Mehlfästen, eine Theke, 2 Decimalwaagen;
- c) ein Kleiderschrank, eine Uhr, ein Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
938 Belte.

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Pfandhaus-Versteigerung in Gold, Silber und
Juwelen.

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Kleidenstadter Gemeinde-
wald, District Hähneskopf F. (Hambach.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Riestransports für die Kuranlagen dahier,
dem Drangerie-Gebäude daselbst. (S. Tgbl. 14.)

Riestlieferung.

Für die Kuranlagen zu Wiesbaden soll der Riestransport aus
den Gruben von Mosbach Mittwoch den 19. d. Mts. Vormittags
11 Uhr in dem Drangeriegebäude an den Wenigstnehmenden
öffentlich versteigert werden.

Gebr. Siesmayer. 119

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags
3 Uhr stattfindenden Aederversteigerung des Hrn. Betriebs-
Inspectors Christian Wundt von Darmstadt wollen die Herrn
Friedrich Bücher und Consorten:

53 Rh. 98 Sch. Ader „Rietberg“ 4. Gew. zw. Anton
Weck und einem Weg (No. 20) gibt 30 fr. 3 fl.
Zehntannuität (früher Christian Bücher gehörig) zum
Verkaufe anbieten.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870.

Die Rechnungen für die Katholische Kirche und Pfarrei
Wiesbaden pro 1868 liegen von heute an 8 Tage im Pfarrhause
zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1870.

Der Kirchenvorstand. 120

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen
junger Mann wird als Lehrling in ein hiesiges
Expeditions-Geschäft gesucht. Eintritt kann gleich
erfolgen. Offerten unter O. M. nimmt die Ex-
pedition entgegen.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenen
Kaufmann, der im Besitze eines offenen Geschäftes
ist, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische
Beschäftigung. Gef. Offerten oder An-
fragen beliebe man in der Expedition d. Blattes
sub C. D. Nr. 12 niederzulegen.

Wegen Wegzug soll in Bad-Soden im Hôtel de
Hollande Mittwoch den 19. d. Mts., Morgen
10 Uhr anfangend, eine elegante Equipage, bestehend aus einem
Paar Grau-Schimmeln, Mittelschlag, 5 und 6 Jahre alt,
eingefahren, elegant und fehlerfrei, sowie einer fast neuen
Leiche mit silberplattirtem Pferdegeschirr aus freier Hand
verkauft werden; beides kann auch getrennt abgegeben werden.

Alle Arten Polstermöbel, als: Kanapés nebst
Stühlen und Chaiselongs sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplat. 3.

Ein fast neuer zweispänniger Fuhrwagen ist zu verkaufen
Steingasse 21.

55 Langgasse 55.

**Teppichzeuge am Stück,
Sopha- n. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,**

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei

443

Bacharach & Straus.

**Succursale:
Langgasse 55.**

**Comptoir und Modewaarenlager:
Webergasse 21.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
Bereits über Hundert geheilt.

395

Belienkeller, Tannusstraße 12.

Von heute ab fortwährend:

Feinstes Lagerbier nach Wiener Brauart per Glas 4 kr.,
Mittagstisch von 30 kr. an aufwärts,
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit,
reingehaltene, weiße und rothe Weine, Café

empfehlen bestens **C. Martins.** 1086

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Weintiquetten mit Namen

stets vorräthig bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Verschiedene **neue Möbel**, als: ein Kleiderschrank, 2 Brand-
kisten, einige Bettstellen, 8 ovale, feine Thee-Tische und ein lackirter
Schreibtisch werden billig abgegeben Adelhaidstraße 5, im Hof-
gebäude. 1073

Hochstätte 16, bei Friedr. Hildner, sind **Diawurz, Korn-
und Weizenstroh** zu haben. 589

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei **J. & G. Adrian,**
1254 Marktstraße 36, vis-à-vis der Dirsch-Apothek.

Aechte Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Würstchen,
geräucherte extra Leberwurst,
täglich frisch abgefochter Schinken,
sowie alle Spezereiwaaren bester Qualität empfiehlt zu billigen
Preisen

Joh. Dillmann, vormals **Jacob Rath,**
1239 Ecke der Rhein- und Schwäbischerstraße.

Julienne,

per Pfund 32 kr., nebst sämtlichen **Spezereiwaaren** zu
den billigsten Tagespreisen, empfiehlt

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 1141

Johann Hoff'sche Malz-Extrakte,

Malz-Bonbons, Malz-Chocolade und sämtliche Prä-
parate empfiehlt **H. Wenz,** Conditior, Spiegelgasse 4. 875

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine **Vogelhede**, ein neuer
Rüchenshrank mit Glasaufsatz und zwei **Kanarienvögel**
(Männchen) zu verkaufen. 437

Ein kleiner **Garten** oder **Acker** wird zu mietzen oder zu
kaufen gesucht. Adressen unter M. R. 100 bittet man in der
Expedition d. Bl. abzugeben. 1172

Casino.

Samstag den 22. Januar, Abends 8 Uhr:
Réunion dansante.

63

200 Stück gestickte, feine **Mull-Blousen**
von 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 3 fl., sowie
eine große Auswahl gestickter **Untertailen**
von 1 fl. 39 fr. an empfiehlt zur geneigten
Abnahme 1274

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 4** eine Stiege hoch und
verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrik-
preis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch
A. Seebold, früher Tannusstraße 9. 1166

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hoffschlosser. 1302

Ausgezeichnetes franz. **Obügelée** empfiehlt

Joh. Dillmann, vormals **Jacob Rath**,
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

1240

Braunschweiger Mummie

frisch angekommen bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 1262

Wirthschaft Kleber, Adlerstraße,
im neu eingerichteten Locale.

Heute Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit
Gesellschaft. 1252

Lezioni di Conversazione, Corrispon-
denza, e Lettura italiana. Pubblico ch'io resterd
qui, forse non più che 3 mesi, e le **Signore od i**
Signori che vogl. imparar ancor la ling. ital., sono
preghiati di far fra poco gli annunzi nella mia dimora
Rheinstr. 23, 2 Tr. Vi si mo trano anche **molte**
testim. di tali che hanno impar. perfettam. questa
lingua in poche lezioni. D. p. t. g. fra 9-10 nella
m. It. ossia 3-4 d. p. 1257

Französische Sprach- und Conversationsstunden
ertheilt **R. Lambrich Wwe.**, Mauergasse 1. 1137

Es wird ein gebrauchtes, aber noch ganz gutes **Pianino**
oder **Tafel-Clavier** zu kaufen gesucht. Man bittet um ge-
fällige Abgabe der Adresse und Wohnungsnummer Solcher, die
ein dergleichen Instrument veräußern wollen, bei der Expedition
d. Blattes. 1187

Weißbergstraße 20 sind wegen Abreise noch billig zu verkaufen:
Ein vollständiges **Bett**, Diagoni-Schreibisch, Diätisch, ein
Sopha, ein Ofen mit Rohr und verschiedene Küchengeräthe. 1243

R. C. Dietrich & Co.

unentbehrliches Cement.

Dieses Cement ist das vorzüglichste, was jemals in dieser
Art erfunden worden ist; es befestigt fein und dauerhaft Glas,
Porzellan, Holz, Leder, Horn, Eisenblech, Marmor u. s. m.,
kurz Alles, was dem Zerbrechen unterworfen ist. Preis per
Flaße 5 und 10 Sgr. Zu haben Neugasse 5 und Schwal-
bacherstraße 47, eine Stiege hoch. Zerbrochene Gegenstände werden
dieselbst zum Verkiten angenommen und prompt besorgt. 1118

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniß für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe
zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867,

Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	1/8 engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

Nur köht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:

Herren **E. Merck**, Darmstadt — **Aug. Bennert**, Köln
und **C. Krieger & Co.**, Coblenz.

Am 8. Februar

beginnt die zweite Classe der

Kgl. preuss. 141. Staats-Lotterie

Dierzu verkauft und versendet Loose:

38 Thlr. 19 Thlr. 9 1/2 Thlr. 4 1/2 Thlr. 2 1/2 Thlr. 1 1/2 Thlr. 20 Sgr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Vor-
verkauf oder Einwendung des Berrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Die im Laufe der letzten zehn Jahre wiederholentlich in mein
Debit gefallenen großen Gewinne veröffentlichte zur 1. Klasse
dieser Lotterie. 396

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen
Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker**, Köder-
straße 43, vi-a-vis dem Deutschen Haas. 111

Zwei einthürige **Küchenschränke** sind billig zu verkaufen
Friedrichstraße 30. 845

Eine einschläfige **Bettstelle** mit Sprungrahme ist billig zu
verkaufen Schillerplatz 3. 825

× Heute Mittwoch den 19. Januar ×

Keg: Conv: in Dotzheim

1339

× - × - ×

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Mittwoch den 19. Januar präcis 6 Uhr Abends
bis Nachts 11 Uhr.

**Grosses VI. Harmonie-Concert
der Stasny-Kapelle.**

Entrée 15 fr.

1312

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.



**Prosaische Ergänzung
der gestrigen närrischen Annonce des
Liederkranz.**

Die besagte Sitzung u. u. findet im
Saalbau Schirmer

und zwar um der „Africanerin“ seine Concurrenz zu machen:
Montag den 24. d. M. Abends 8 Uhr 11 Minuten
statt.

Sämmtliche Plätze, Straßen, Gassen und Gäßchen der Stadt
werden zur Verherrlichung in bekannter brillanter Weise mit
Gas erleuchtet, d. h. wenn nicht Mondschein im Kalender steht.

Entrée für Herrn incl. Kappe und
Stern 36 kr.,

Entrée für Damen 12 kr.,

wofür dieselben eine närrische Schleife er-
halten. Sonst hat diese Annonce weiter
keinen Zweck.



Das närrische Comité. 107

Meinen Schülern zur Nachricht.

Von heute an wird der Unterricht in dem Sommerlocale des
Herrn Adolph Maurer, Geisbergstraße 1, abgehalten. — Zu
dem neuen Curfus können im Laufe dieser Woche noch Schüler,
besonders Damen beitreten.

1301 **Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.**

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik, das Hundert zu 48 fr.,
1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr. und höher empfiehlt

1299 **Moritz Wallenfels,**
Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Brod nach Liebig

1261

empfehl **A. Schirg, Schillerplatz 2.**



Markt 7.

399

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen,
Seewolf zum Backen und Kochen, schöne Schollen, gewässerter
Laberdan, Bückinge zum Braten und Roheisen, Kieler Sprott,
sowie abgeschlachtete Hechte.

Cablian im Ganzen per Pfund 15 fr.

Ein in gutem Zustand befindlicher Schrotmühlengang
steht billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1115

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der
Exped. dieses Blattes.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Cannsstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Alle Arten Spiken

weiß, wie schwarz, in acht und unacht, zum Verzieren von
Ball- und anderen Kleidern, empfiehlt zu billigsten Preisen in
reicher Auswahl. **G. W. Winter, Webergasse 5.** 1199

Corsetten und Grmolinen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

M. Foreit, Langgasse 16. 1296

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehl sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt
vorzüglichsten

Nähmaschinen

von **Wheeler & Wilson** in New-York,
von **Frister & Rohmann** in Berlin (System
Wheeler und Wilson), bestes deutsches Fabrikat,
in eleganter Ausstattung und sehr preiswürdig.
Von **Grover & Baker, Weed & Howe.**
Ferner

Handnähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich &
Doppelstich, von welchen besonders die Fabrikate
von **Clemens Müller** in Dresden (System Willcox
und Gibbs) und von **Bassermann & Mondt** in
Mannheim (System Wheeler und Wilson) wegen ihrer
soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges all-
gemein beliebt sind.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Ga-
rantie zu Fabrikpreisen verkauft; etwaige Reparaturen,
sowie gründlichen Unterricht gratis.

Fische mit Tretevorrichtung für Hand-Nähmaschinen;
Maschinen-Garn, Seide, Nadeln & Del zu
den billigsten Preisen. 45

Unterzeichneter beehrt sich hiernit ergebenst anzuzeigen, daß er
sich an hiesigem Orte als **Bau- & Möbelschreiner** etablirt
hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden neuen
Arbeiten, sowie Reparaturen, unter Zusicherung promptester und
reellster Bedienung.

Louis Höhn, Kirchgasse 5. 1323

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms Stückerien, Porte-
spées u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Ein guterhaltener **Rüchenschrank** und mehrere Kleider-
schränke, sowie sonstige gute Möbel sind zu verkaufen Friedrich-
straße 33. 1270

Lager in Möbeln und Spiegeln zu billigen Preisen
Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4. 1

Ein gebrauchtes **Schlafsofa** ist zu verl. Webergasse 37.

Ausverkauf von allen Sorten Schuhwaaren

bei
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Goldgasse 20.

Damen-Zengstiefeln, grau, braun und schwarz, von 2 fl. 12 fr. an, Kalblederstiefeln von 2 fl. 42 fr. an, Kizlederstiefeln von 3 fl. 30 fr. an, mit und ohne Planell gefüttert, eine sehr große Auswahl Filz-, Tuch- und Pelztiefeln, Pantoffeln für Damen, Herren und Kinder in Filz, Plüsch, Stramin und Leder, Kinderstiefeln, hoch und nieder, in allen Farben, in Leder und Zeug, Herrenstiefeln in Tuch mit Lederbesatz, von 8 fl. an, in Kizleder von 7 fl. an, in Kalbleder von 5 fl. an das Paar.

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-Kartoffel-Fabrik

von Dressler & Bender in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenkräuter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerer- u. Delicatsessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt **Carl Daum, Spiegelgasse 6.** 1333

Wellrichstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Bug-Arbeiten** und **Kleider** auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt, sowie **Maschinen-Nähereien** billigt berechnet. 14

Badhaus zur goldnen Krone.

Mehrere Fenster mit steinernem Gewand und Läden, sowie einige Thüren mit Begleitung werden billig abgegeben bei

M. Wolf. 1238

Zwei halbe **Borderplätze** und ein halber Hinterplatz in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Bei **Mart. Diez Wwe.** sind noch einige **Acker** aus freier Hand zu verpachten; auch ist daselbst eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1304

Friedrichstraße 6 bei **Mart. Diez Wwe.** ist eine fast noch neue **Bier-Luftdruckpumpe**, ein Buffet, sowie verschiedene andere Wirthschaftsutenzilien zu verkaufen. 1305

Ein durch unverschuldetes Mißgeschick bedrängter Familienvater, gebildeter Kaufmann, wünscht dringend einen Buralistenposten oder die Führung von Privatscripturen unter Zusicherung bester Leistung zu übernehmen. Offerten unter S. A. 70 befördert die Expedition d. Bl. 1303

Eine reichgeschmückte **Mahagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre. 626

Ein- und zweischläfige **Deckbetten** zu verk. Nerostr. 30. 1114

Eine noch wenig gebrauchte eichene **Washütte** ist zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5, eine Stiege hoch. 183

Leihhanstarator W. Hack wohnt Gässgasse 10.

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Ranggasse 14, Hinterhaus.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiffe zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 2.
Auch sind daselbst **Rothholz** und **Lohfuchsen** zu haben. 2

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** in meinem Magazin eben so gut als vom Schiffe.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **F. Koch,**
893 Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stül- und Salon-Kohlen

empfehlte in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,
11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Ca. Bedel jun.,** Schachtstraße 7. 12

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gest. Bestellung bei Herrn **Viel,** Ranggasse 10, entgegen genommen. 99

J. K. Lembach in Viebrich

Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiffe — nächst der Kaiserne — empfiehlt 1084 **H. Steinhauer** in Viebrich

Es wird an hiesigem Plage eine **Wirthschaft** zu miet gesucht. Franco-Offerten unter Chiffre **A. Z.** nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein gangbares und in guter Lage befindliches **Spezer-Geschäft** ist zu vermietthen. Näh. in der Exped. 12

Ein dreistöckiges **Haus** nebst Stallung, Hofraum und Eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Das **Haus** Röderstraße 30 ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Hofraum und Garten ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein zweistöckiges **Gartenhaus**, im Schweizer Styl gehalten, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näh. Exped. 12

Wegzugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Mäher zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

Ein **Haus** in bester Lage, vorzüglich zum **Wohnen** miethen an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein 2th. **Weißzeugschrank** zu verk. Platterstr. 9, 2 St. 18

Römerberg 6 ist eine Grube **Dung** und **Zugpferde** zu verkaufen.

Gut erhaltene Bilder älterer Schulen werden zu den höchsten Preisen angekauft. Franko-Anfragen und Zusendungen unter X. Y. Niederwalluf, Pöste restante. 1288

Gebrauchte Möbel werden angekauft und gegen neue in Tausch genommen. Mauritiusplatz 4. 1268

Billig zu verkaufen ein **Consolschränken** und ein Nachtschiff Dranienstraße 6, Hinterhaus. 1284

Ein guter **Winterrock** und ein schwarzer **Ludrock**, sowie verschiedene **Schuhwaaren** sind zu verkaufen Mauritiusplatz 3, 2 Stiegen hoch. 1290

Ein schöner **Communicanten-Rock** zu verk. R. E. 1277

Ein **Säuerhund**, 20 Monat alt, von guter Race mit Stubenreissur, ist zu verkaufen. Steuer ist bezahlt. Näheres Expedition. 1285

Ein junger **Zucht-Bulle** (2 Jahre alt) zu verkaufen bei **Martin Rennelsen** in Nordenstadt. 1278

Bivat Joseph Weiß! 1340

Ein donnerndes Hoch zu Deinem heutigen Geburtstag! **Awer Seppel, mer hun aber kan klane Dorfscht.**

Ein Kind von einer anständigen Person kann in gute Pflege kommen Kerostraße 24 im Hinterhause. 1279

Gute Pflögeltern werden für einige Knaben gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 1322

Verloren wurde am Freitag Abend in der Friedrich- oder Wilhelmstraße ein **schwarzes Spizentuch**. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 3. 1256

Am letzten Freitag wurde ein großes, schwarzes **Halbband**, gezeichnet Bolmar, mit der Hundsmarke No. 397, verloren. Gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1249

Eine **Militärobergurt** (Artillerie) ist verloren worden, und bittet der Verlierer, ein Soldat, um gütige Abgabe in der Expedition d. Bl. 1309

Ein ordentliches Mädchen für Samstags eine Stunde Arbeit wird gesucht. Näh. Rheinstraße 33, Parterre. 1315

Ein Monatmädchen wird gesucht Feldstraße 13. 1310

Ein Zickmädchen kann Beschäftigung finden Schwalbacherstraße No. 39, Parterre links. 1311

Ein Mädchen für Stundenarbeit gesucht. Näh. Exped. 1202

Eine Wartefrau empfiehlt sich zu Wöchnerinnen und zur Krankenpflege. Näheres Expedition. 1231

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 1283

Ein Mädchen, im Kleidermachen erfahren, hat noch Tage frei. Näheres in der Expedition d. Bl. 1283

Ein Mädchen sucht Monatsstellen. Näh. Maurergasse 9. 1307

Stellen-Gesuche.

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Haus- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 1255

Ein anständiges, gebildetes Zimmermädchen sucht eine Stelle. Näheres im Bloßschen Hause, Parterre. 1105

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 12. 1230

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen neue Colonnade No. 28 von Morgens 11 Uhr bis Abends. 1218

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen findet sofort Stelle Langgasse 15, eine Tr. h. 1328
Gesucht ein Dienstmädchen Bahnhofstraße 8. 1182

Gesucht

wird in die Nähe von Mainz ein ordentliches, braves Mädchen mit guter Empfehlung, welches gut bürgerlich kochen kann und die anderen Arbeiten größten Theils mitzubeforgen hat. Hohen Lohn. Eintritt möglichst bald. Adresse beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1110

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird als Kindermädchen gesucht. Näh. in der Expedition. 1219

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Schwalbacherstraße 2c, Hinterhaus. 1316

Morißstraße 7 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 1318

Einfache, brave Mädchen werden für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 1330

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht H. Webergasse 5. 1289

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gründliche Hausarbeit versteht, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht Wilhelmstraße 9. 1276

Ein Küchenmädchen wird auf 1. Februar gesucht. Näheres im Eisenbahn-Hotel. 1286

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Kerostraße 31. 1308

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird auf 1. Februar gesucht Langgasse 10, 1. Stock. 1288

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Exped. 1287

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Langgasse 14 von A. Böb. 1281

Ein solides Mädchen vom Lande sucht gleich oder später eine Stelle. Näh. Röderstraße 12, 3. Stock. 902

Ein Dienstmädchen wird gesucht Wellrißstraße 1. 1297

Zur Beaufsichtigung eines siebenjährigen Knaben wird ein solides Mädchen gesucht, das auch jede Hausarbeit versteht. Näh. Rheinstraße 23. 1331

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 1332

Gesucht eine Köchin, die selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Bierstadterstraße 4. 1344

Ein reinliches, anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird als Zimmermädchen und zugleich in die Wirthschaft gesucht. Näheres Maurergasse 10. 1325

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Bierstadterstraße 4. 1344

Für einen braven, jungen Mann ist eine **Conditor-Lehrlingstelle** frei. Näh. Exped. 876

Man sucht einen Burschen für Hausarbeiten und als Kutsher. Näheres Expedition. 1098

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29c. 231

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezire Jung, Webergasse 37. 1326

Gesucht ein Regelmädchen im Saalbau Kerothal. 1282

Ein Metalldreher kann dauernde Arbeit haben bei Wilh. Philippi, Hofschlösser. 1265

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 1317

4=5000 fl., 3300 fl., 1200 fl. gegen gute Sicherung zu leihen gesucht. Sadoun u. Comp., Kirchgasse 20. 1314

Gesucht auf den 1. April eine kleinere Parterre-Wohnung, reinlich, luftig und in ebener Straße. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei A. Claussen, Stiftstraße 12, Parterre. 1041

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit Gartenbenutzung oder Balkon. Adresse erbittet Justizrath Schmidt, Webergasse 1. 882

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an in Astermiethe zu vergeben. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636

Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 549

Faulbrunnenstraße 10 sind auf 1. April 2 ineinandergehende Dachkammern zu vermieten. 1266

Friedrichstraße 33 ist ein schönes, geräumiges Parterre-Zimmer, mit oder ohne Möbel, mit oder ohne Verköstigung, an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. 1269

Häfnergasse 12 sind ein oder zwei Mansarden an eine stille Person zu vermieten. 1319

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Hochstraße 4 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1273

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Louisenplatz 1 Parterre ist ein Zimmer und Cabinet, möbliert, nebst Pferdestall zu vermieten. 1329

Zu vermieten.

Marktstraße 13 2 Stiegen hoch sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Kellerantheil und Holzplatz, zu vermieten. 1263

Marktstraße 28 Laden nebst Wohnung zu vermieten. 882

Mauergasse 21 ist ein Logis, bestehend aus 3 hohen, geräumigen Zimmern nebst Küche u., auf 1. April zu vermieten. 1236

Näheres Schulgasse 5, Parterre. 1236

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf 1 Februar zu vermieten. 1143

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Ein gut möbl. Salon nebst 2 Zimmern, nahe am Kochbrunnen, Sonnenseite, ist zu 35 fl. p. M. zu verm. Näh. Exp. 1313

Ein möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 solide Leute sogleich zu vermieten, auch kann Kost dabei gegeben werden. Näheres Adlerstraße 29. 1272

Ein Laden auf 1. October zu verm. Näh. Langgasse 11. 1271

Eine Parterre-Wohnung und ein einzelnes Zimmer zu vermieten bei J. B. Willms in der Waage. 2601

Zwei Arbeiter können Kost u. Logis erh. Steingasse 37. 1280

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein einziger Sohn, **Philipp Georg Ernst** von Wapelhain bei Schwalbach, nach kurzem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

1306 Die trauernde Mutter.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir hiermit die traurige Anzeige, von dem gestern erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Hedwig Heusinger von Waldegge,

mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung Mittwoch, Mittags 3 Uhr, von dem Leichenhause aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 1342

Kirchliche Anzeige.

Mittwoch den 19. Januar Abends 6 Uhr: Bibelstunde Rathhaussaale durch Herrn Consistorialrath Lohmann.

Fraunkfurt, 17. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurden folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. -- kr., Korn 8 fl. 40 kr., -- fl. -- kr., Hafer 8 fl. 15 kr.

Fraunkfurt, 17. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren angetrieben: 280 Ochsen, 20 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 180 Schafe.

Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Ctr.	35 fl.	2. Qual.	33 fl.
Kühe und Rinder	"	30 "	"	28 "
Kälber	"	26 "	"	24 "
Lämmer	"	26 "	"	20-22 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 17. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur.
Barometer *) (Par. Linien).	336.07	335.01	335.17	33.7
Thermometer (Reaumur).	1.6	2.4	1.2	1.7
Dunstspannung (Par. Lin.).	1.79	1.61	1.71	1.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	77.5	65.7	76.2	73.3
Windrichtung.	N.	N.W.	N.	-
Niederschlag pro Quadratfuß in par. Cubit.	—	3" 4"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rast. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵. 2⁴⁵. 9⁴⁵.

Lanussbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 11¹⁵. 1. 3¹⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 9⁴⁵. 10⁴⁵. 10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 2, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Sente Mittwoch den 19. Januar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Grell, im Museumsjaale.

Bürgerverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.

11. Abends 8 Uhr: Saal Wein.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Oberklasse: Deutsch, Al. für Erwachsene: Gewerbliches und landw. nisches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde. Königliche Schauspiele. (Sind heute geschlossen.)

Fraunkfurt, 17. Januar 1870.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 47 -- 49 kr.	Wechsel-Course.
Doll. 10 fl. S. u. d. e.	9 " 54 -- 56 "	Amsterdam 100 1/2 G.
20 Fres.-Stücke	9 " 27 -- 28 "	Berlin 104 1/2 G.
100 Impetiales	9 " 48 -- 50 "	Edin 105 B.
1000 Friedr. d'or	9 " 57 1/2 -- 58 1/2 "	Hamburg 88 1/2 B.
Ducaten	5 " 3 -- 37 "	Leipzig 104 1/2 G.
Engl. Sovereigns	11 " 53 -- 57 "	London 119 B.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 -- 45 1/2 "	Paris 54 1/2 G.
Holländ. in Gold	2 " 27 -- 28 "	Wien 56 B. 9 1/2 G.
		Disconto 4 " G.

(Hierbei 1 Blatt)

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 19. Januar, Abends 6 Uhr, im Museumsaal
Vortrag des Herrn Professor Dr. Greif über einige
akustische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden. Der Vorstand. 377

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 21. Januar Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn
Staatsarchivar a. D. Dr. Roffel über „die römischen
Flußübergänge in Nassau“. — Damen und Nichtmit-
glieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Donnerstag den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr, wird Herr Pro-
fessor Dr. Casselmann in dem Locale der Restauration
Engel einen Vortrag über „Sauerstoff und Kohlenstoff“
(durch Experimente erläutert) halten.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbe-
vereins freundlichst ein. Der Vorstand. 135

Bürger-Verein.

Mittwoch den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Rechnungsprü-
fungs-Commission;
2) Berathung des Budgets pro 1870;
3) Festsetzung der pro 1870 zu haltenden
Zeitschriften etc.

Zu zahlreichem Besuche laden wir unsere Vereinsmitglieder
hiermit ergebenst ein. Der Vorstand. 211

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Verordnung Königlich Polizey-Direction
vom 27. December 1869, betreffend die Ausübung des Gewerbes
der Dienstmänner, machen wir hierdurch bekannt, daß wir
heute die unserem Bureau von den Vereins-Dienstmännern geleistete
Caution an den Vorstand des Dienstmänners-Vereins zurückgezahlt
haben, daß somit Beschwerden und Reclamationen gegenüber den
Mitgliedern des Dienstmänners-Vereins, durch unser Bureau nicht
mehr entgegenommen, resp. erledigt werden. Beschwerden gegen
Dienstmänner sind demnach von jetzt ab, laut §. 5 der Polizei-
Verordnung vom 27. December 1869, direct bei Königlich Polizey-
Direction geltend zu machen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1870.

Bureau des Cur-Vereins:

Hôtel Wirth, Lammstraße 9.

Aufforderung.

Als Generalbevollmächtigter der Erben des dahier verstorbenen
Bademeisters Christian Knieste erlaube ich alle Diejenigen,
welche noch Forderungen an den Nachlaß des Verstorbenen geltend
zu machen haben, diese baldgefälligst bei mir anmelden zu wollen.
Wiesbaden, im Januar 1870.

Rechtsanwalt Dr. W. Pfeiffer,

Königsstraße 13.

Heinrich Baulh empfiehlt sich im Putzen und Sehen von
Fenstern und Herden und übernimmt alle Reparaturen von Maurer-
arbeit. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann
Schirg, Schillerplatz, und Marktstr. 12, Strh., Parterre. 10674

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Michelsberg 28,
sondern Selenenstraße 15 wohne.

Ph. Rossel, Schreinermeister.



Saal Weins Abends 8 Uhr.

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr.
sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden
bei Herrn Jos. Meute, Geisbergstraße 12.
1053 Die Ausstellungs-Commission.

Ziehung
der Brannschweiger Thlr. 20 Loose

am 1. Februar l. J.
Haupttreffer Thlr. 80.000, 6000, 2000, 800 u.
Originalloose coursmäßig bei
1082 Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Die
Brauerei Waldmühle bei
Wiesbaden
empfiehlt außer gutem Schenkbier
vorzügliches Wiener Lager-Bier. 1087

Liebig's Fleisch-Extract

in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen empfiehlt zu den bekannten Preisen
12640 A. Schirmer, Markt 10.

Prima Astrachan-Caviar

billigt bei Chr. Ritzel Wwe. 11644

Göttinger Cervelatwürste

in feinster Qualität empfiehlt
851 A. Schirmer, Markt 10.

Besten Urac- und Rum-Punschessenz empfiehlt billigt
L. Erbe, Kerosstraße 22. 11182

Schöne, saftige Orangen & Citronen,
Bischof-, Cardinal- und Malwein-Essenz, Ananas zu Bowlen
empfiehlt H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 874

Gold- und Politur-Leisten

empfiehlt in bester Waare zu mäßigem Preise
L. Link, Glaser, Stengasse 31. 952

Das Haus Adolphstraße 8 dahier, höchst be-
quem eingerichtet, mit Hof, Garten etc., ist aus freier
Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1ten
April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9

Wegen Aufgabe des Geschäfts
verkaufe ich meine sämtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete **Ridlederstiefelchen** mit seidenem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an.

S. Wolf, Langgasse 38.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswürdig abgegeben. 906

Gänzlicher Ausverkauf

einer Parthie bei der Inventur zurückgesetzter

Galanterie- & Schmucksachen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8. 1232

Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Taffet- und Atlasbändern, Sammt, Blumen, Blonden, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, noch einige Baskilts, schwarzen 73 Centimetres breiten Seidenammt für Paletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei

M. Seck, II. Burgstraße 12. 926

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,

142

Webergasse 16.

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorräthig und nach Maß empfiehlt billigt

8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Den Rest meiner fertigen **Hüte** verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner **Façons**, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorräthige wird auf's Geschmacksvollste schnellstens angefertigt.

F. Lehmann, Goldgasse 4. 537

Eine **Aktenrepositur** wird zu kaufen gesucht. N. Exped. 1181

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdrucker in Wiesbaden.

Bohrmaschinen,

neuesten Systems, sind in verschiedener Größe vorräthig bei
11274 **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.**

LAGER

von

Guß-, Eisen-, Messing- und Stahlwaaren

von

Abraham Stein

in

226

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- & Verkauf alter Metalle, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn u. s. w.

Maßregelnhande werden in Guß und Eisen mit und ohne Stößen pünktlich befolgt.

Bisittkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
5 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.**

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenanlagen u. c. übernimmt unter Garantie correcter und solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gießwerk Mainz.

Die Eröffnung der **Filiale Wiesbaden** wird demnächst angezeigt. 10275

Flurplatten für Hausfluren und Thorfahrten empfiehlt
F. Lantz, Moritzstraße 14. 241

Fichtene Borde und Dielen, Eichen- und Ahornholz,

in schönster Waare zu billigen Preisen im Holzlager von
Bleicher & Andreis
574 am Staatsbahnhofe.

Eine schwere **Wassch-Wange** von Buchenholz, ohne Mechanik (Berliner Modell), aber für Anbringung einer solchen gebaut, ist für den Holzwerth (28 fl.) zu verkaufen. Ndh. Exped. 1179

In meiner **Privat-Entbindungsanstalt** finden Frauenzimmer unter der strengsten Verschwiegenheit billige und bequeme Aufnahme.

Wittwe Berg, practische Hebamme,
Schaf 8 in Mainz. 868

Ein sehr gutes **Pianino** zu verkaufen „Russischer Hof“ im
3. Stock. 780